

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Band: 50 (1970-1971)
Heft: 2

Vorwort: Zu den folgenden vier Aufsätzen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Sowjetunion morgen

Motive, Kräfte, Probleme

ZU DEN FOLGENDEN VIER AUFSÄTZEN

Ein Staat, der mit einem in der Geschichte noch nie dagewesenen kultischen Kolossalaufwand den 100. Geburtstag seines Kirchenvaters begeht und der sich gleichzeitig als kühnster Bahnbrecher des Fortschritts brüstet – ein solcher Staat ist rätselhaft. Und rätselhaft erscheinen muss er besonders dann, wenn er sich, wie die von Breschnew, Kossygin und Podgorny geführte Sowjetunion heute, in einem Zustand befindet, der eine sehr ungewisse und darum unheimliche Zukunft in sich birgt.

Die folgenden vier Aufsätze wollen dieses Rätsel nicht entschlüsseln; niemand kann dies. Aber sie analysieren einige Kräfte, die mittel- und langfristig diese rätselhafte Zukunft mitgestalten. Wie raffiniert sind eigentlich die Russen? Diese Frage stellten wir unserem Mitarbeiter Bogdan Osadczyk, der sie beantwortet, indem er auf die tiefer liegenden Strukturen hinweist, die die politischen, besonders aussenpolitischen Entscheidungen der Sowjetführung prägen. Der Sowjetologe Ernst Halperin zeigt, um welche wichtigen Stoßrichtungen es dabei geht. Welche Probleme sich dann jeweils im einzelnen stellen, untersucht Michael Kaser anhand einer Fallstudie zum Comecon. Letztlich wird die Zukunft freilich durch die Jugend bestimmt und durch die Erziehung, die diese erhält: deshalb der Aufsatz von Christian von Krockow über das sowjetische Erziehungswesen.

Wie raffiniert sind eigentlich die Russen?

Triebkräfte und Methoden der Aussenpolitik Moskaus

BOGDAN A. OSADCZYK

Vier «Images»

Die Sowjetunion nimmt im westlichen Weltbild einen Platz ein, der von krassen Widersprüchen gekennzeichnet ist. Die Wertung schwankt im allgemeinen zwischen vier Ansichten, die sich etwa wie folgt zusammenfassen lassen: